

## Showberichte von „LOTD“ 01.+02. April 2002 – Wiener Stadthalle

### von ANDREA

Ich bin keine gute Kritikerin, aber ich habe mir doch ein paar Gedanken zum Auftritt von LOTD gemacht.

Am ersten Abend (01.04.) fiel mir zuerst Anne Buckley auf. Ich erschrak förmlich als ich ihr Gesicht und ihren Körper sah. Eingefallen, ihr Körper dünn und dieser Ausdruck in Ihren Augen – als ob ein Unglück geschehen war oder Ihr eine üble Krankheit mitgespielt hätte. Demnach war sie auch nicht sehr stimmkräftig und alles was sie sang klang irgendwie gequält. Doch sie bemühte sich, stets ein Lächeln auf ihr Gesicht zu zaubern. Auch wenn man ihr ansah, dass ihr gar nicht danach zumute war.

Hoffentlich geht es ihr im Herbst wieder besser.

Zur Haupttänzerin: (Emma Holtham) nicht schlecht, aber meiner Meinung nach zu unsicher im Schritt und in der Haltung; aber sicherlich lag das an der Nervosität. Wer hat kein Lampenfieber, wenn er vor einer ausverkauften Halle tanzt.

Des Bailey war wieder super. Dieser Schwung und diese Ausstrahlung brachten die Halle zum toben. Auch unser Bösewicht war wieder unübertrefflich.

Die Darbietung der Morrigan (Caroline Fahy) war etwas schwach. Zu wenig tänzerische Bewegung; Sie glich mehr eine roboterartigen Verführerin. Abgesehen davon das zwei Blonde als Rivalinnen nicht ganz passend waren.

Unsere kleine Fee Helen war natürlich hervorragend. Da kann man ja schon fast gar nicht mehr dazu sagen.

Der Rest der Truppe hat selbstverständlich auch wieder alles in den Schatten gestellt und die Zuschauer zum jubeln gebracht.

Alles in allem war die ganze Show wiedermal SUPERGEIL.

Am zweiten Tag (02.04.) natürlich auch. Anne sang schon wieder besser und diesmal sah ihr Lächeln nicht so gezwungen aus wie am Vortag.

Die Saoirse war eine andere Tänzerin (Sarah Clarke) und einfach toll. Man könnte sie fast schon auf den selben Scheffel wie Bernadette stellen – aber nur fast.

Der Lord war auch ein anderer (Damien O'Kane) und ein richtiger Quirl. Er sauste über die Bühne und ließ seinen Charme spielen. Auch seine tänzerischen Fähigkeiten waren bewundernswert.

Na so was, jetzt hätte ich doch beinahe unsere Geigerinnen vergessen. Cora wurde diesmal leider nicht von Mairred begleitet. Die hat uns ja verlassen. Aber sie spielte trotzdem hervorragend. Ihre Kollegin war am ersten Tag etwas nervös, schien mir. Sie hatte sich vom Mitklatschen der Zuschauer kurzfristig aus dem Takt werfen lassen. Doch am zweiten Tag konnte sie nichts mehr aus der Fassung bringen.

Um nicht noch mehr auszuschweifen: alles in allem waren diese zwei Tage SUPERMEGAGEIL und ich freue mich schon auf die Tage im Herbst.

31.10. + 01.11.2002 – für alle die es noch nicht wissen.

Zum Abschluss grüße ich alle LOTD Fans

Küsschen

ANDREA aus Wien

## von FRANZ

Den Bericht von oben kann ich nur bestätigen. Ergänzend dazu möchte ich meine Eindrücke schildern.

Vorweg: Da leider schon viele Tänzer der ersten Stunde von LOTD die Truppe verlassen haben, haben es die Neuen etwas schwer, weil sie immer mit dem Original verglichen werden. Aber Michael Flatley, Bernadette, Gillian usw haben einen Level geschaffen der wahrscheinlich sobald von niemanden erreicht wird.

Aber nun zur Show: Die Morrigan (Caroline Fahy) wahr eigentlich nicht schlecht, aber die erotische Ausstrahlung einer Gillian hat sie nicht. Wobei Sie ganz gut angefangen hat, aber dann hat Ihr Tanz doch etwas an das Bodenturnen bei den Olympischen Spielen erinnert.

Das Publikum wahr am ersten Tag großartig, da waren wohl alle Experten unter sich.

Am zweiten Tag waren sie etwas verhaltener und sind erst im zweiten Teil der Show so richtig in Fahrt gekommen. Dafür hatten wir super Karten, erste Reihe links, direkt vor der Bühne, was gibt es schöneres. Die einzige Enttäuschung wahr, das Bernadette wieder nicht die Saoirse getanzt hat, sonder irgendwo in der Truppe. Dafür tanzte Sie ein paar mahl direkt bei uns links in vorderster Front, was mich wieder entschädigte und nur schwer auf meinen Sitzplatz hielt.

Die zweite Violinistin neben Cora wirkte tatsächlich etwas unsicher und hätte einmal beinahe Ihren Einsatz verpaßt. Cora versuchte sie einige mahle mitzureissen, vergebens. Cora und Mairead hatten da mehr Schwung. Aber

die Show und die Musik hat soviel Power das solche Kleinigkeiten nicht ins Gewicht fallen.

Als wir dann nach der Show im Gang standen und unsere Hände vom vielen Klatschen kühlten, wurden wir nach einer weile höflich aber direkt aufgefordert zur Halle beim Ausgang weiter zu gehen, weil sie wollen gehen. Da dachten wir noch er meint das Personal. Als wir schon fast die Halle erreicht hatten, rief meine Nichte plötzlich sie kommen. Ich fragte noch wehr kommt?, als schon die ganze Truppe von LOTD an uns vorbeiging Richtung Ausgang zu den wartenden Bussen. Auch Bernatette schlenderte an uns vorbei, Sie schienen es nicht besonders eilig zu haben. Mit so viel Glück hatten wir an diesen Tag nicht gerechnet, und so brauchten wir eine Weile bis wir den Schreck verdaut hatten. Alls dann die Panik unter den nur noch wenigen verbliebenen Zuschauern ausbrach, waren schon viele der Truppe bei den Bussen. Jeder suchte verzweifelt nach etwas Schreibbahnen und beschreibbarem. So habe ich auch noch ein Autogramm von Cora ergattert. Bereitwillig wurden alle Autogrammwünsche von den Tänzer die noch da waren erfüllt.

Ich könnte mir LOTD jeden Tag ansehen, und hoffe das es im Herbet nicht wirklich die Letzte Show ist, sie könnte ruhig noch ein paar Jahre weitergehen. Es waren zwei wunderschöne Tage und ich freue mich schon auf die nächsten im Herbst.

Servus

FRANZ aus Wien

### Autogramme von Cora Smyth, Caroline Fahy und Sahra Clarke

Eintrittskarte laut Preisliste. Durch den Erwerb dieser Karte unterwirft sich der Besucher der Hausordnung. Diese Karte ist ohne Abritt ungültig. Bei Verlassen des Veranstaltungsortes verliert die Karte ihre Gültigkeit. Im Bereich des Österreichischen Bundestheaterverbandes finden Zuspätkommende nur während der Pausen Einlass.  
Eine Kartenrückgabe (Tausch oder Rückkauf) vor Veranstaltungsbeginn bzw. bei Nichtbesuch der Veranstaltung ist nicht möglich. Im Falle der Abgabe einer Veranstaltung kann jedoch die Karte innerhalb eines Monats bei den Karten des Österreichischen Bundestheaterverbandes innerhalb von 7 Tagen) ab dem Veranstaltungsdatum bei den Kassen des Veranstalters (der Veranstaltungsstätte) rückgefordert werden. Geringfügige und sachlich gerechtfertigte Besetzungs- und Programmänderungen sind vorbehalten.  
Bei FS-Übertragungen an den Inhaber dieser Karte der übertragenen Fotokopie stellt seine ausdrückliche Zustimmung, dass jegliche Rechte unentgeltlich und entschädigungslos übertragen werden dürfen. Die Besucher sind nicht berechtigt, Foto-, Video- oder sonstige Bildaufzeichnungsgeräte mitzubringen.  
Sollte auf der Kartenvordersseite der Aufdruck "Gilt auch als Fahrschein" zu Wien vorhanden sein, so gilt dies für den Verkehrsverbund Ost (VOB) in der Benützung 1 bis 2 Stunden vor Vorstellungsbeginn und 6 Stunden nach Vorstellungsbeginn. Ansonsten ist der Nachtautobus für diesen und sonstige ähnliche Sachverhalte zu benützen. Die Haftung für Schäden besteht bei Kohorten kann aufgrund der Lautstärke die Gefahr von Hör- und Gehörbeschwerden bestehen. für diesen und sonstige ähnliche Sachverhalte übernimmt der Veranstalter die Haftung nur unter der Voraussetzung eines überprüfbar nachweisbaren Schadens.



Amlich aufgelegt

Bitte Rückseite beachten!

**wiener stadthalle**  
www.stadthalle.com  
Tel. 0179 999 79 - Karten per Post

**WIENER STADTHALLE**  
**HALLE D**  
VOGELWEIDPLATZ 14,  
1100 WIEN  
LIEBERBERG KA/Wr. Stadthalle  
LORD OF THE DANCE

Di 02.04.2002 19:30 70 0204023  
1100,00 79,94 INKL.10%UST 0301

**SÜD**

PARTERRE ORCHESTER 01  
REIHE 1 PLATZ 34

19.12.2001/15:47/62

*Sahra Clarke*